

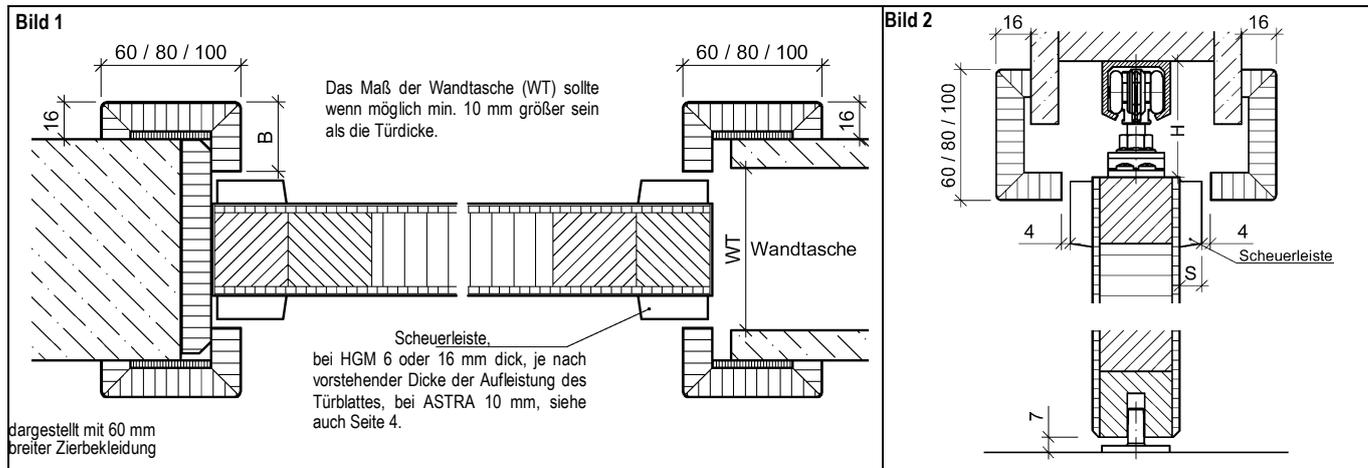
# smart- und smart<sup>2</sup>-Schiebetürzarge B60 in der Wand für sehr dünne Wände für Türen ohne Scheuerleisten, Konstruktion und Ausstattung

Die Schiebetürwinkelzargen sind konzipiert für Schiebetürfertigelemente (System Knauf, Pocket o. ä.) wie sie häufig in Montagewänden verbaut werden. Die Wände sind in der Regel nicht dick genug für die übliche Zargenkonstruktion mit Futterbrett und Zierbekleidung. Die Montage der Winkelzargen erfolgt, indem die „Bekleidung“ direkt auf der Wand befestigt wird.

<p><b>Bild 1</b></p>	<p><b>Bild 2</b></p>
<p><b>Oberflächen:</b></p> <p><b>HGM-Türen:</b> smart-Zarge: farbig lackiert</p> <p><b>ASTRA-Türen:</b> smart<sup>2</sup>-Zarge: mit Schichtstoff-Oberflächen ASTRA-CPL</p> <p><b>Konstruktionsmerkmale</b></p> <p><b>Bekleidungen:</b> 60 mm breit, 16 mm dick, abgerundet mit ca. 2 mm Radius</p> <p><b>Abmessungen:</b> für Türen mit Außenmaßen nach DIN 18101, sowie in Sondermaßen</p> <p><b>Eckverbindung:</b> Bekleidung auf Gehrung, Spezialverbinder in der Bekleidung</p> <p><b>Wanddicke:</b> Die minimale Leibungswinkeltiefe (B) beträgt 30 mm und maximal 100 mm. Die minimal mögliche Gesamtwanddicke bei glatten Türen ohne Scheuerleisten beträgt dann ca. 80 mm.</p> <p><b>Wanddickenausgleich:</b> konstruktionsbedingt nicht möglich</p> <p><b>Schiebetürbeschlag:</b> In aller Regel in den Trockenbaufertigelementen enthalten. Als Sonderzubehör ist auch die GRAUTHOFF-Standardschiene lieferbar, bestehend aus: Aluminiumlaufschiene, Laufwagen wartungsfrei und geräuscharm, mit zwei einstellbaren Stoppern für sicheres Öffnen und Schließen. Beim Einrasten in die Stopper wird die Tür in ihrer jeweiligen Stellung gehalten, wahlweise auch als Schiene mit beidseitiger Einzugsdämpfung (beim Öffnen oder Schließen fährt die Tür selbsttätig und gedämpft in die eingestellte Endstellung). Wird die Schiene separat bestellt, ist auf eine entsprechende Montagemöglichkeit in dem Fertigelement zu achten.</p> <p><b>Verpackung:</b> zerlegt und kartonverpackt</p> <p><b>Sonderleistungen:</b> andere Bekleidungsbreiten bei smart<sup>2</sup>-Zargen möglich, (siehe jeweils aktuelle GRAUTHOFF-Preisliste)</p> <p><b>Zargenausführungen:</b> für ein- und zweiflügelige Schiebetüren</p> <p><b>Montage:</b> Hinweise für Zusammenbau und Montage in der Wandöffnung liegen dem Zargenkarton bei</p>	<p><b>Bild 3</b></p> <p><b>Bestellhinweis:</b> Die Schiebetürwinkelzarge wird mit zusätzlichen losen Blendenleisten geliefert, die wahlweise und je nach baulichen Gegebenheiten verwendet werden können, wie beispielhaft in Bild 3 dargestellt. Die Türblatthöhe hängt u.a. von der Schienenhöhe (H) ab. Diese ist aufgrund der Unterschiede bei Fertigelementen für Schiebetüren und den dort verwendeten unterschiedlichen Schienensystemen nicht einheitlich. Daher ist für die Höhenfestlegung der Schiebetürwinkelzarge ein Aufmaßblatt des jeweiligen Fertigelementes für Schiebetüren erforderlich. Das Nutmaß für die Bodenführung der Schiebetür beträgt 8 x 20 mm.</p>



Die Schiebetürwinkelzargen sind konzipiert für Schiebetürfertigelemente (System Knauf, Pocket o. ä.) wie sie häufig in Montagewänden verbaut werden. Die Wände sind in der Regel nicht dick genug für die übliche Zargenkonstruktion mit Futterbrett und Zierbekleidung. Die Montage der Winkelzargen erfolgt, indem die „Bekleidung“ direkt auf der Wand befestigt wird.



**Oberflächen:**

- HGM-Türen:** smart-Zarge: farbig lackiert
- ASTRA-Türen:** smart<sup>2</sup>-Zarge: mit Schichtstoff-Oberflächen  
ASTRA-CPL

**Konstruktionsmerkmale**

- Bekleidungen:** 60 mm breit, 16 mm dick, abgerundet mit ca. 2 mm Radius
- Abmessungen:** für Türen mit Außenmaßen nach DIN 18101, sowie in Sondermaßen
- Eckverbindung:** Bekleidung auf Gehrung, Spezialverbinder in der Bekleidung
- Wanddicke:** Die minimale Leibungswinkeltiefe (B) beträgt 30 mm und maximal 100 mm. Die minimal mögliche Gesamtwanddicke bei Türen mit 10 mm aufragenden Scheuerleisten beträgt dann ca. 100 mm.

- Wanddickenausgleich:** konstruktionsbedingt nicht möglich

- Schiebetürbeschlag:** In aller Regel in den Trockenbaufertigelementen enthalten.

Als Sonderzubehör ist auch die GRAUTHOFF-Standardschiene lieferbar, bestehend aus: Aluminiumlaufschiene, Laufwagen wartungsfrei und geräuscharm, mit zwei einstellbaren Stoppern für sicheres Öffnen und Schließen. Beim Einrasten in die Stopper wird die Tür in ihrer jeweiligen Stellung gehalten, wahlweise auch als Schiene mit beidseitiger Einzugsdämpfung (beim Öffnen oder Schließen fährt die Tür selbsttätig und gedämpft in die eingestellte Endstellung).

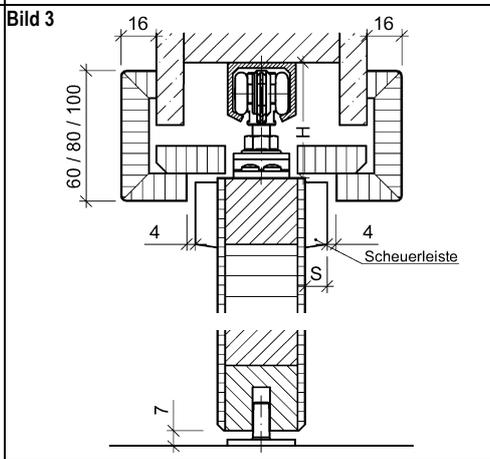
Wird die Schiene separat bestellt, ist auf eine entsprechende Montagemöglichkeit in dem Fertigelement zu achten.

- Verpackung:** zerlegt und kartonverpackt

- Sonderleistungen:** andere Bekleidungsbreiten bei smart<sup>2</sup>-Zargen möglich, (siehe jeweils aktuelle GRAUTHOFF-Preisliste)

- Zargenausführungen:** für ein- und zweiflügelige Schiebetüren

- Montage:** Hinweise für Zusammenbau und Montage in der Wandöffnung liegen dem Zargenkarton bei



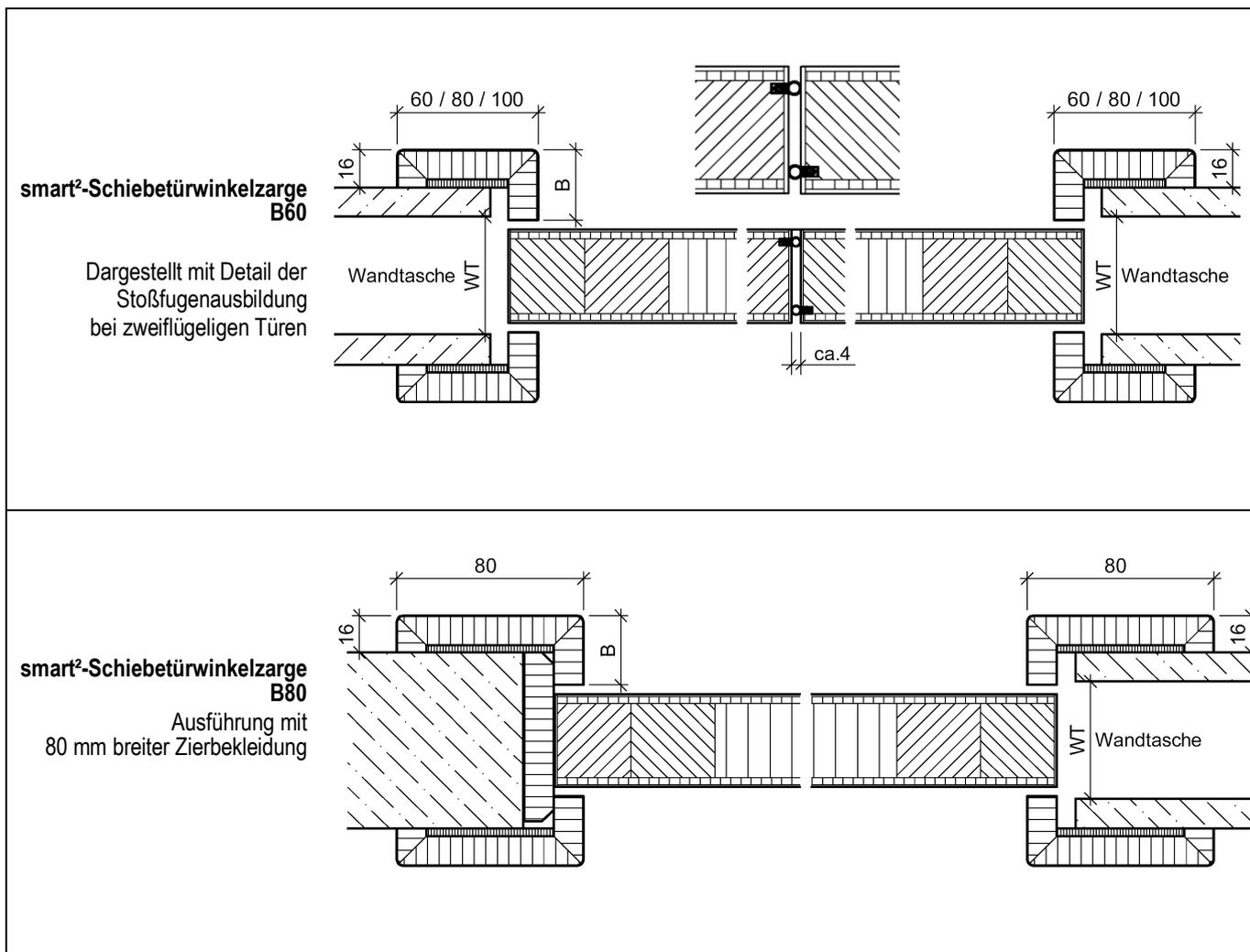
**Bestellhinweis:**

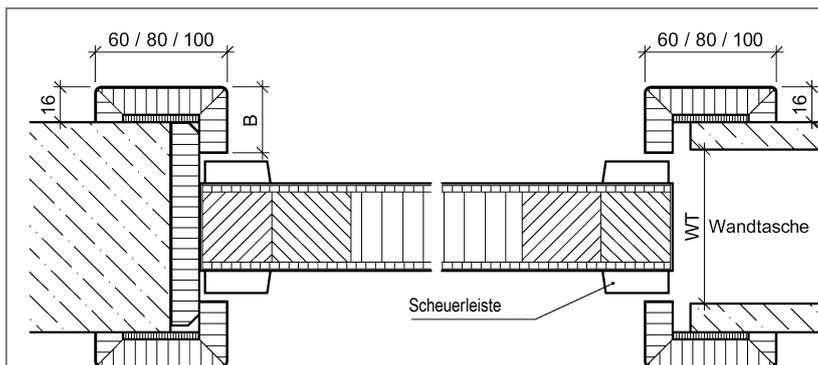
Die Schiebetürwinkelzarge wird mit zusätzlichen losen Blendenleisten geliefert, die wahlweise und je nach baulichen Gegebenheiten verwendet werden können, wie beispielhaft in Bild 3 dargestellt.

Die Türblatthöhe hängt u.a. von der Schienenhöhe ab. Diese ist aufgrund der Unterschiede bei Fertigelementen für Schiebetüren und den dort verwendeten unterschiedlichen Schienensystemen nicht einheitlich. Daher ist für die Höhenfestlegung der Schiebetürwinkelzarge ein Aufmaßblatt des jeweiligen Fertigelementes für Schiebetüren erforderlich.

Das Nutmaß für die Bodenführung der Schiebetür beträgt 8 x 20 mm.

Bei smart<sup>2</sup>-Schiebetürwinkelzargen sind weitere Zierbekleidungs Ausführungen lieferbar, dargestellt als Beispiel an Schiebetürzargen für glatte Türen ohne Scheuerleisten.





Die hier empfohlenen Maße zwischen den Wänden berücksichtigen, dass bei den Montagewandfertigelementen die Innenflächen der Wandtasche keine unebenen Überstände haben. Dennoch sollte der Abstand ausreichend groß sein, um ein Verkratzen der Türoberflächen in der Wandtasche zu vermeiden.

Bei den Maßvorschlägen für die Wandtasche WT in der Tabelle sind ca. 10 mm je Seite zugrunde gelegt.

Wohnraumtür	Scheuerleisten mm	Gesamt-Türdicke mm	empfohlenes Maß WT zwischen den Wänden mm
40 Röhre	---	ca. 40	ca. 60
40 LA mit Glasleiste Typ L (HGM)	6	ca. 52	ca. 70
40 LA mit Glasleiste Typ L (ASTRA)	10	ca. 60	ca. 80
40 LA mit Glasleiste Typ B	16	ca. 72	ca. 90
40 LA mit Bartels Glasleiste P12	6	ca. 52	ca. 70
40 LA mit Bartels Glasleiste P20	6	ca. 52	ca. 70
Weiß-Art / Retro-Art	---	ca. 40	ca. 60
Park Lane Classic / Park Lane Classic mit LA	---	ca. 40	ca. 60
Park Lane Elegance / Park Lane Elegance mit LA	---	ca. 40	ca. 60
Park Lane Trend / Park Lane Trend mit LA	---	ca. 40	ca. 60
Classique Nouveau 1	---	ca. 47	ca. 70
Kiel / Kiel mit LA	16	ca. 72	ca. 90
Berlin / Berlin mit LA	16	ca. 72	ca. 90
Madison	---	ca. 40	ca. 60
Madison mit LA	---	ca. 52	ca. 70
Nordland	---	ca. 40	ca. 60
Nordland mit LA	6	ca. 52	ca. 70
Fino	---	ca. 40	ca. 60
Romantik	16	ca. 72	ca. 90
Baron	16	ca. 72	ca. 90
Dresden	10	ca. 60	ca. 80
Weimar	10	ca. 60	ca. 80
Meissen	---	ca. 40	ca. 60
Meissen mit LA	---	ca. 52	ca. 70

